

### **Lebendige Zeitgeschichte**

Anhand von Gesprächen mit prominenten Zeitzeugen Zeitgeschichte erfahrbar machen, diese Grundidee steckt hinter Jürgen Kindles Projekt „Zeitzeugen Liechtenstein“. [...] Dass heimische Persönlichkeiten nicht in Vergessenheit geraten, hat sich der Liechtensteiner Journalist Jürgen Kindle zum Ziel gesetzt. Natürlich bittet er nicht irgendwelche Liechtensteiner vor die Kamera und vors Mikrophon, sondern solche, welche einen entscheidenden Einfluss auf die Geschicke des Landes ausgeübt haben bzw. dies noch immer tun. Alles fing mit einem Interview mit dem Hotelier, Starkoch und Gourmet Felix Real an. Kindle konnte die Stiftung Propter Homines, den Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung sowie die Gemeinden Vaduz, Schellenberg und Triesen als Geldgeber gewinnen, und es folgten weitere Zeitzeugeninterviews: „Bis jetzt sind Fürst Hans Adam II., Erbprinz Alois, Felix Real, Adulf Peter Goop und Baron von Falz-Fein abgedreht“, so Kindle, der bei dem Projekt in Personalunion als Produzent, Produktionsleiter, Drehbuchautor, Regisseur und Moderator fungiert. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 4. November 2004, Seite 29.

### **USA lobt Zusammenarbeit**

Anlässlich seines USA-Aufenthaltes wurde Aussenminister Ernst Walch gestern als erster Aussenminister seit den US-Wahlen am 2. November von seinem amerikanischen Amtskollegen Colin Powell in Washington empfangen. Themen dieses Arbeitsgespräches, welches in äusserst freundlicher Atmosphäre stattfand, waren Prioritäten der amerikanischen Aussenpolitik während der zweiten Amtsperiode von Präsident Bush, insbesondere die transatlantischen Beziehungen. Weiters diskutiert wurden UNO-Reformfragen einschliesslich der Reform des Sicherheitsrates. Die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung war ein Thema, dem sowohl die amerikanische als auch die liechtensteinische Regierung grosse Bedeutung beimisst. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 13. November 2004, Seite 5.

### **Jetzt Hochschule Liechtenstein**

Die Fachhochschule Liechtenstein darf sich künftig Hochschule Liechtenstein nennen. Einstimmig hat der Landtag das Gesetz dazu verabschiedet. In Lehre und Forschung sind Universitäten und Fachhochschulen näher zusammengedrückt. Immer mehr Fachhochschulen in Deutschland und der Schweiz nennen sich Hochschulen. Das neue Gesetz über die Hochschule Liechtenstein, über das der Landtag am Donnerstag in zweiter Lesung beriet, entspricht dieser Entwicklung. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 26. November 2004, Seite 5.

### **GWK-Zwangsmitgliedschaft für verfassungswidrig erklärt**

Das Komitee zur Stärkung und Demokratisierung der GWK hat sein Ziel erreicht: Der Staatsgerichtshof (StGH) hat der Verfassungsbeschwerde des Komitees recht gegeben und spricht sich gegen die Zwangsmitgliedschaft bei der GWK aus. Das hat zur Folge, dass die entsprechenden Bestimmungen im Gesetz über die Errichtung einer Gewerbebesitzerschaft aus dem Jahr 1936 sowie in der Verordnung betreffend die Statuten der Gewerbebesitzerschaft aus dem Jahre 1998 wegen Verfassungswidrigkeit aufzuheben sind. In der Urteilsbegründung führt der StGH unter anderem aus, dass die Zwangsmitgliedschaft die durch die Verfassung garantierte Handels- und Gewerbebefreiheit einschränkt, weil einem Gewerbe nicht nachgegangen werden kann, ohne GWK-Mitglied zu sein und die entsprechenden Umlagen zu entrichten. Zwangsverbände müssten sich durch ein öffentliches Interesse rechtfertigen, welches diese Freiheiten überwiegt. „Es genügt daher nicht, dass ein öffentliches Interesse besteht und anerkannt ist“, so der StGH. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 3. Dezember 2004, Seite 1.

### **Liechtensteins Bildung ist internationale Spitze**

Traumnoten für Liechtensteins Schüler: Laut neuester PISA-Studie rangiert Liechtenstein in Lesekompetenz, Mathematik und Naturwissenschaften als bestes deutschsprachiges Land jeweils auf dem 5. Platz! Gegenüber der PISA-Studie 2001 ist Liechtenstein damit der ganz grosse Aufsteiger. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 6. Dezember 2004, Seite 1.